

Modulbezeichnung: Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart (Neuzeit und Moderne) 10 ECTS
(History of visual arts from the Renaissance to the present)

Modulverantwortliche/r: Hans Dickel

Lehrende: Sarah Lynch, Hans Dickel, Maïke Teubner

Startsemester: WS 2018/2019 Dauer: 2 Semester Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 75 Std. Eigenstudium: 225 Std. Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Baustein I (WS 2018/2019, Proseminar, 2 SWS, Hans Dickel)

Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart - Baustein II: Vertiefung (WS 2018/2019, Proseminar, 1 SWS, Maïke Teubner)

E-Tutorium: Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart (WS 2018/2019, Sonstige Lehrveranstaltung, 1 SWS, Maïke Teubner)

Genua: Kunst und Kultur einer Hafenstadt zwischen Italien und der Welt (WS 2018/2019, Aufbau-seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Sarah Lynch)

Empfohlene Voraussetzungen:

Einführung in die Kunstgeschichte (Einführung)

Inhalt:

In diesem Modul werden Grundkenntnisse zur Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart vermittelt. Dafür werden

- Hauptwerke der neuzeitlichen Kunst (Formen, Inhalte, kulturelle Kontexte) vorgestellt und in ihrer kunsthistorischen Entwicklung erläutert,
- im Rahmen eines inhaltlich anschlussfähigen Seminars einzelne Aspekte eines übergreifenden thematischen Schwerpunktes behandelt,
- objektspezifische Beschreibungstechniken und Analyseverfahren erlernt und an ausgewählten Beispielen in der Anwendung erprobt,
- die Methoden des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt,
- zur Nachbereitung und Vertiefung des Lehrstoffes Selbststudieneinheiten, auch in Form von E-Learning-Einheiten, bereit gestellt.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden

- erwerben grundlegende Sachkompetenz auf dem Gebiet der Bildenden Kunst der Neuzeit,
- werden befähigt, die wichtigsten Denkmale der Bildenden Kunst der Neuzeit zu benennen, in ihren gestalterischen und technischen Eigenheiten zu erfassen und zu kontextualisieren
- werden befähigt, zentrale Forschungsansätze zu diesem Bereich der Kunstgeschichte darzustellen.
- erarbeiten mit Hilfe der erworbenen Sachkompetenz jeweils den Teilbereich eines in sich abgeschlossenen Themenbereichs der neuzeitlichen Kunst wissenschaftlich, so dass sich am Ende ein Gesamtbild ergibt,
- wenden kunstwissenschaftliche Methoden, insbesondere das Beschreibungs-, Analyse- und Reflexionsverfahren, speziell auf ein ausgewähltes Beispiel der neuzeitlichen Kunst an,
- werden befähigt, Informationen, Quellen und Bildmaterial zur neuzeitlichen Kunst zu suchen, aufzubereiten und kritisch zu bewerten,
- wenden die für die neuzeitliche Kunst spezifische Fachterminologie korrekt an
- präsentieren sprachlich differenziert einen selbstverfassten Text und darauf abgestimmtes Bildmaterial in Wort und Schrift,
- bauen durch den Einsatz von E-Learning ihre Selbst- und die Medienkompetenz weiter aus,
- werden durch Feedback und Ergebnisdiskussion befähigt, in der Gruppe kooperativ und konstruktiv zu arbeiten und auf die neuzeitliche Kunst bezogene Inhalte argumentativ zu vertreten.

Literatur:

Literaturempfehlungen zu den Seminaren werden jeweils vom Dozenten / von der Dozentin auf StudOn bekannt gegeben: <https://www.studon.fau.de/cat2092888.html>

Studien-/Prüfungsleistungen:

Referat mit Hausarbeit zum Aufbauseminar (Prüfungsnummer: 38312)

Untertitel: Genua: Kunst und Kultur einer Hafenstadt zwischen Italien und der Welt Prüfungsleistung, Referat und Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 50%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Minuten, 0%) und schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten, 100%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2018/2019, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Sarah Lynch

Klausur zum Proseminar (Prüfungsnummer: 38311)

Untertitel: Geschichte der Bildenden Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 50%

weitere Erläuterungen:

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 50%

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2018/2019, 1. Wdh.: WS 2018/2019

1. Prüfer: Hans Dickel

Organisatorisches:

Die Teilnahme am E-Tutorium ist nicht verpflichtend. Es werden 2 ECTS Schlüsselqualifikation angerechnet.